



# Aus «pestizidfrei» droht «schweizfrei» zu werden

**A**m Nationalfeiertag freuen wir uns traditionellerweise auch über die einheimische Produktion von gesunden Lebensmitteln. Tatsache ist: Die Produkte der Schweizer Landwirtschaft sind ein wichtiger Pfeiler der Versorgungssicherheit.

Kürzlich kam eine Agroscope-Studie zum Schluss, dass die sogenannte Trinkwasser-Initiative der Umwelt unter dem Strich schadet. Der Grund ist einfach. Die einheimische Produktion geht zurück und die Importe nehmen zu – während die UNO weltweit vor Hunger warnt. Aus «pestizidfrei» droht «schweizfrei» zu werden.

Das ist unverantwortlich.

Besser ist, wenn die Schweizer Bäuerinnen und Bauern auch in Zukunft qualitativ hochstehende, gesunde und erschwingliche Lebensmittel für die Schweizer Bevölkerung produzieren und fruchtbare Böden an die nächste Generation weitergeben.



**«Ich stehe ein für eine qualitätsorientierte, umwelt- und standortgerechte Produktionsweise. Sie leistet einen wichtigen Beitrag für eine gesunde Ernährung und garantiert die Versorgung mit Nahrungsmitteln.»**

**Samuel Guggisberg,  
Präsident IG BauernUnternehmen**

Das müssen wir Bäuerinnen und Bauern umsichtig und professionell tun. Denn wir wissen: Ernährungstrends ändern sich, gute Nahrung bleibt. Modeströmungen wie Insekten als Fleischersatz, milchfreier Käse oder pestizidfreies Brotgetreide kommen und gehen – die ehrliche und konstante Produktion unserer Nahrungsmittel bleibt.



**«Ich stehe für BauernUnternehmen ein, weil mir die sichere Versorgung der Bevölkerung am Herzen liegt. Es darf nicht sein, dass wir auf den besten Böden der Welt nicht mehr produzieren. Und es ist unethisch, wenn wir – statt selbst zu produzieren – den Armen dieser Welt das Essen von den Händen wegkaufen.»**

**Andreas Bürki,  
Vorstand IG BauernUnternehmen**

Gegen Modeströmungen hilft ein klarer Kompass. Diesen hat die IG BauernUnternehmen. Wir sind Bauern, die sich für eine produktive Landwirtschaft in der Schweiz einsetzen. Wir stehen ein für eine langfristige, vernünftige Landwirtschaftspolitik. Sie soll haushälterisch mit natürlichen und den finanziellen Ressourcen umgehen und langfristig nachhaltig sein.

Die IG BauernUnternehmen steht allen offen, die sich gegen kurzlebige Trends und opportunistische Marketingkampagnen einsetzen wollen. Machen Sie mit oder unterstützen Sie uns.

**Kontakt: IG BauernUnternehmen  
info@bauern-unternehmen.ch  
www.bauern-unternehmen.ch**

**Bauern** Unternehmen

Wir produzieren Ihre Lebensmittel